



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

**SENIOREN
AKADEMIE** Bayern

Digitalisierung im Ehrenamt

Grundlagen, Chancen & Sicherheit

Ein Seminar für die Stärkung digitaler Kompetenzen
im Ehrenamt

19. & 20. März 2026





Vorstellung der gfi

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH

- ❖ Die gfi gehört zur Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V
- ❖ In Bayern flächendeckend sowie in weiteren Bundesländern mit der Tochtergesellschaft gfi proCare aktiv
- ❖ Unterstützungsangebote von frühkindlicher Betreuung über Angebote für Schüler*innen bis hin zu Hilfen für Senior*innen bei der Alltagsbewältigung



Vorstellung Referentin



Seit 09/2022:
Professorin für Wirtschaftsinformatik und
Process Analytics, Universität Bayreuth

05/2019-08/2022
Professorin für Wirtschaftsinformatik,
Universität Kiel

Ausbildung:
Habilitation, Angewandte Informatik, KIT
Promotion, KIT



Agenda

- Grundlagen der Digitalisierung
- Bedeutung im Ehrenamt
- Sicherheit online & Datenschutz
- Nützliche Apps & Tools
- Messaging-Apps & Soziale Medien
- Zukünftige Entwicklungen





Ziele des Workshops

- Grundlagen der Digitalisierung verstehen
- Chancen und Risiken im Ehrenamt erkennen
- Digitale Werkzeuge kennenlernen
- Sicherheit im Umgang mit Daten stärken
- Einsatz von Digitalisierung verstehen





Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

**SENIOREN
AKADEMIE** Bayern

Welche Erfahrungen haben Sie bisher mit Digitalisierung
im Beruf oder privaten Umfeld gemacht?



Was Sie aus dem Workshop mitnehmen

- Praktische Tipps für digitale Werkzeuge
- Mehr Sicherheit im Umgang mit Medien
- Ideen für die Arbeit in der Seniorenvertretung
- Motivation zum Ausprobieren



Was bedeutet Digitalisierung?

- Umwandlung von analogen Informationen in digitale Form
- Elektronische Verarbeitung von Abläufen
- Beispiele:
 - E-Mails statt Briefe
 - Online-Termine
 - Messenger statt Telefon
- Ziel: Vereinfachung & Zeitersparnis





Beispiele aus dem Alltag

- Online-Banking statt Filialbesuch
- Digitale Fahrpläne für Bus & Bahn
- Digitale Rezepte & Arzttermine
- Videotelefonie & Messenger-Nachrichten





Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

**SENIOREN
AKADEMIE** Bayern

Welche Herausforderungen erleben Sie in ihrem Alltag
zum Thema „Digitalisierung“?



Vorteile für die Organisation

- Schnellere Kommunikation im Team
- Gemeinsame Terminplanung
- Dokumente online speichern
- Bessere Transparenz bei Aufgaben






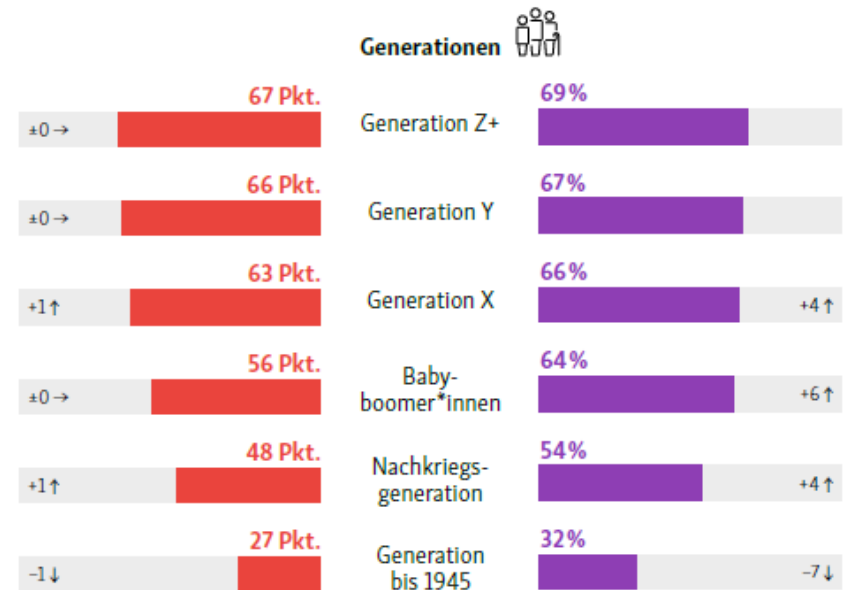
Studien zur Digitalisierung älterer Menschen

Die 5 digitalen Basiskompetenzen:

- ✓ Fotos/Videos mit Smartphone versenden
- ✓ Informationen online finden
- ✓ Textprogramm nutzen
- ✓ Smartphone Funktionen anpassen
- ✓ Starke Passwörter verwenden

Generationen 	
Generation Z+	54%
Generation Y	57% -3↓
Generation X	55% -4↓
Babyboomer*innen	49%
Nachkriegsgeneration	36% +4↑
Generation bis 1945	12%

Digital-Index und Resilienz-Indikator





Motivation für Ältere – Digitale Apps nutzen

- **Alltagsbezug zeigen:** Erklären, wie Apps den Alltag erleichtern (z. B. Fahrpläne, Arzttermine, Kontakt zur Familie)
- **Schrittweise Einführung:** Kleine Funktionen vorstellen, nicht alles auf einmal
- **Praxisnahe Übungen:** Gemeinsames Ausprobieren im geschützten Rahmen
- **Nutzen hervorheben:** Mehr Selbstständigkeit, Teilhabe und Kontaktmöglichkeiten
- **Geduld & Unterstützung:** Ermutigung statt Druck – gemeinsam lernen macht Mut



Umgang mit persönlichen Daten

- Nur notwendige Daten weitergeben
- Datenschutz-Einstellungen prüfen
- Vorsicht bei unbekanntem Nachrichten
- Phishing und Betrugsmaschen erkennen





Was in einer WhatsApp-Gruppe teilen?

- private Adresse
- Urlaubspläne
- Termininfos
- Fotos von Veranstaltungen



Soziale Medien – Chancen

- Informationen schnell verbreiten
- Kontaktpflege und Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit für Veranstaltungen
- Sichtbarkeit der Seniorenvertretung erhöhen





Chancen von sozialen Medien

- Kontakt zu Familie und Freunden halten
- Alte Bekannte wiederfinden
- Informationen und Nachrichten erhalten
- Austausch über Hobbys (z. B. Garten, Reisen)
- Teilnahme am gesellschaftlichen Leben



Was bedeutet „Like“, „Kommentar“, „Repost“?

Like („Gefällt mir“)

„Das gefällt mir“

schnelle Reaktion ohne Text

Kommentar

eigene Meinung oder Antwort schreiben

Repost / Teilen

Beitrag an andere weitergeben

im eigenen Profil anzeigen

 Beispiel:

Foto vom Verein → liken, kommentieren oder teilen



Soziale Medien – Risiken

- Gefahr durch Falschinformationen
- Datenschutzfragen
- Gefahr der Zeitfalle
- Bewusster Einsatz ist notwendig



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

**SENIOREN
AKADEMIE** Bayern

Sicherer Umgang mit sozialen Medien

Inhalt:

Nur teilen, was man auch öffentlich zeigen würde

Vorsicht bei persönlichen Daten (Adresse, Telefonnummer)

Fremde Anfragen kritisch prüfen

Einstellungen zur Privatsphäre nutzen

👉 **Tipp:**

„Im Zweifel: lieber nicht posten“

👉 **Wichtig:**

Nicht alles im Internet ist wahr → kritisch bleiben

Soziale Medien im Ehrenamt nutzen



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

**SENIOREN
AKADEMIE** Bayern

- Veranstaltung ankündigen
- Mitglieder informieren
- Neue Helfer informieren
- Fotos von Aktionen teilen



Übungsaufgabe

Überlegen Sie, wo Sie noch soziale Medien nutzen könnten?

Haben Sie dabei irgendwelche Bedenken?



Trends in der Digitalisierung

- Künstliche Intelligenz als Hilfe
- Digitale Gesundheits-Apps
- Virtuelle Veranstaltungen ohne Anreise
- Digitalisierung entwickelt sich ständig weiter





Fake News – Das Risiko für eine globale Krise

Fake News (seit 2017 in den Duden aufgenommen):

„in den Medien und im Internet, besonders in den Social Media, in manipulativer Absicht verbreitete Falschmeldungen“

FIGURE 1.3 Global risks ranked by severity over the short term (2 years)

Please estimate the likely impact (severity) of the following risks over a 2-year period.



https://www3.weforum.org/docs/WEF_The_Global_Risks_Report_2024.pdf



Vertrauen auf der Probe

AI = Actually, Indians

Einkauf ohne Kassen

Hinter Amazon-KI stecken tausend Inder

03.04.2024, 11:49 Uhr

 [Artikel anhören](#)

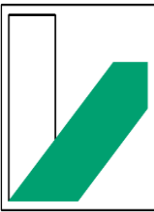


Kameras und andere Sensoren wie Waagen in den Regalböden registrieren, wer welche Waren mitgenommen hat.

(Foto: picture alliance / ASSOCIATED PRESS)

03.04.2024,

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Hinter-Amazon-KI-stecken-tausend-Inder-article24846678.html>



In Video-Konferenz getäuscht Falscher Nawalny-Vertrauter narrt Politiker

27.04.2021, 19:34 Uhr



Der Betrüger nutzte Deep-Fake-Technik, um den niederländischen Politikern vorzumachen, dass sie gerade mit dem Nawalny-Vertrauten sprechen.
(Foto: Facebook)



Folgen auf:

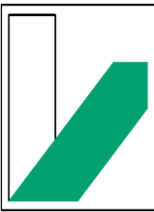
Der einzige Draht zum inhaftierten Kreml-Kritiker Alexej Nawalny sind Vertraute wie Leonid Wolkow. Mit ihm sprechen niederländische Politiker, um mehr über Nawalnys Gesundheitszustand zu erfahren - denken sie zumindest. Ein Betrüger narrt die Abgeordneten und das womöglich sogar im Auftrag des Kremls.

■ Echter Leonid Wolkow klärt auf



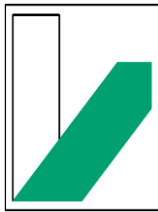
<https://www.n-tv.de/politik/Falscher-Nawalny-Vertrauter-narrt-Politiker-article22518117.html>
<https://www.theguardian.com/world/2021/apr/22/european-mps-targeted-by-deepfake-video-calls-imitating-russian-opposition>
<https://nos.nl/video/2378198-echte-volkov-trekt-gekke-bekken-voor-camera-als-ik-een-deepfake-ben-kan-dit-niet>

Deep Fake Quiz



Pixabay, 27.02.2025
<https://data.wdr.de/ddj/deepfake-quiz-erkennen-sie-alle-ki-bilder/>

Deep Fakes - Wie erkennen?



WIE ERKENNE ICH EINEN DEEPPFAKE?

ANZEICHEN FÜR EINEN DEEPPFAKE

GESICHTER

MIMIK UND BELICHTUNG

- Die **Profilansicht** des Gesichts ist unscharf
- Die **Lippenbewegungen** sind unnatürlich
- Sichtbare Übergänge** bei der Naht rund um das Gesicht
- Schatten und Licht** sehen bei Bewegungen unnatürlich aus
- Auffällig viel oder wenig **Zwinkern**

KONTUREN

- Konturen und Details um den **Mund**, um die **Zähne** und um die **Augen** sind verwaschen

HAUT & HAARE

- Zu **glatte Haut** und wenig **Gesichtsbehaarung**
- Unnatürliche Bewegung von **Grübchen/ Falten**
- Alter des Gesichts** und Alter des Körpers **unstimmig**

WIE ERKENNE ICH EINEN DEEPPFAKE?

ANZEICHEN FÜR EINEN DEEPPFAKE

STIMMEN

SPRECHWEISE

- Akzente und Betonungen** der Originalstimme sind nicht hörbar
- Monotone Stimme** und Sprachausgabe
- "Komische" oder **falsche Aussprache** von Wörtern

VERZÖGERUNG

- Zeitliche Verzögerung** von Stimme zu Mundbewegungen
- Verzögerung der **Aussprache** einzelner Wörter oder Satzteile

SOUND

- Unnatürliche Geräusche** durch zu viel künstlich gesprochenen Text oder zu lange Pausen
- Metallischer Sound**

Im Internet kursieren viele **unprofessionelle Deepfakes**, die durch einen **geschulten Blick** erkannt werden können. Dafür dienen die **Anhaltspunkte dieser Infografik**. Um **technisch aufwendig produzierte Deepfakes** zu Entlarven, braucht es **Detektionssoftwares**.



Diskussion

- Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?
- Wo sehen Sie Chancen oder Hürden?
- Was möchten Sie ausprobieren?



IT-Sicherheit

Mythen:

- Technik ist unsicher

Fakt: Unsicherheit entsteht oft durch falsche Nutzung



Beispiel

Beim Fotodrucker im Drogeriemarkt werden meine Daten gestohlen

- Geräte sind in der Regel sicher
- Risiko ist sehr gering
- keine dauerhafte Speicherung (meist automatisch gelöscht)



Wichtige Grundregeln der Sicherheit

- Sichere Passwörter verwenden
- Vorsicht bei unbekanntem Links
- Geräte regelmäßig aktualisieren
- Im Zweifel nachfragen, bevor man klickt





Bewerten Sie die folgende Passwörter

Passwort: „123456“

Passwort: „Sommer2024!“

Passwort: „MeinHundBello#72“

Frage:

Was macht ein Passwort sicher?



Beispiele für Online-Betrug

- **Phishing-E-Mails:** Nachrichten von angeblichen Banken, die nach Passwörtern fragen
- **Falsche Gewinnspiele:** „Sie haben gewonnen! Bitte klicken Sie hier...“
- **Gefälschte Paketbenachrichtigungen:** SMS oder E-Mails mit Links, die Schadsoftware enthalten
- **Technischer Support-Betrug:** Anrufe, bei denen angebliche Techniker Zugang zum Computer verlangen



Phishing erkennen

Beispiel:

„Ihr Konto wurde gesperrt. Klicken Sie hier, um es zu bestätigen.“

Fragen:

Würden Sie klicken?

Woran erkennt man Betrug?



Schutz vor Online-Betrug

- Keine Links oder Anhänge in unbekanntem E-Mails anklicken
- Absenderadressen genau prüfen (Banken fragen nie per Mail nach Passwörtern)
- Im Zweifel direkt bei der Bank, Post oder dem Anbieter nachfragen
- Telefonnummern von angeblichen „Technikern“ oder „Support“ sofort auflegen



Frage

Haben Sie schon einmal eine verdächtige Nachricht erhalten
und wie haben Sie sich verhalten?



Betrug mit persönlichen Daten

- **Identitätsdiebstahl:** Mit gestohlenen Daten werden Online-Käufe oder Verträge abgeschlossen
- **„Enkeltrick“ online:** Nachrichten über Messenger, die vorgeben, von Angehörigen zu stammen
- **Gefälschte Profile in sozialen Medien:** Betrüger geben sich als Bekannte aus
- **Romance-Scamming:** Betrüger bauen Vertrauen in Chats auf, um später Geld zu fordern.



Schutz vor Datenmissbrauch

- In Messengern misstrauisch sein, wenn Geld gefordert wird –
zuerst persönlich nachfragen
- In sozialen Netzwerken nur Freundschaftsanfragen annehmen,
wenn man die Person kennt
- Keine sensiblen Daten wie Ausweisnummern,
Bankdaten oder Passwörter weitergeben
- Starke Passwörter und Zwei-Faktor-Authentifizierung nutzen

Organisation & Zusammenarbeit



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

**SENIOREN
AKADEMIE** Bayern

- Kalender-Apps zur Terminplanung
- Cloud-Dienste für Dokumente
- Projekt-Tools für Aufgabenübersicht
- Zusammenarbeit auch ohne Treffen vor Ort

